

O.M.J.

Broschüre:

1. Satzung der O.M.J.
2. Informations – Anweisungen für Preisrichter / O.M.J.
3. Welt-Kontrollkommission,
4. Prüfungen für Preisrichter / O.M.J.
5. Technische Mitteilungen

den 2 September 2006

Preisrichter - Ordnung der Mondial (O.M.J.)

1. Preisrichter-Ordnung

A - Bezeichnung

Die Preisrichter - Ordnung der MONDIAL C.O.M. (O.M.J.) = Ordre Mondial des Juges de la C.O.M. Internationaler Verband der Preisrichter der Mitgliedsnationen der C.O.M - eingerichtet am 21. März 1964 in Straßburg (Frankreich).

B - Ziel

Ausbildung der Preisrichter aus den Mitgliedsländern zu internationalen Preisrichtern. Diese sind nach bestandener Prüfung berechtigt, von der Confédération Ornithologique Mondiale (C.O.M.) anerkannte Wettbewerbe und Ausstellungen zu bewerten. Dies sind in erster Linie für die von der C.O.M. ausgerichteten Weltausstellungen. Außerdem sind die Preisrichter für die Festlegung des Standard und der Artbeschreibungen der zur Schau gestellten Vögel zuständig.

C - Ausbildung

Der O.M.J. wird von Preisrichter für die Kategorie "Sektionen" wie folgt unterteilt:

- A Harzer Roller
- B Kanarien Malinois
- C Kanarien Timbrados
- D Farb-Kanarien
- E Positur-Kanarien
- F Exoten
- G Einheimische Vögel
- H Mischlinge
- 1. Wellensittiche
- J, K, L, M, NAndere Psittaciden
- 0, P Tauben, exotische Tauben und Wachteln, Baumwachteln

Bemerkung:

Die Preisrichter der Sektion F und G können eine Zusatzprüfung für die Sektion H ablegen.

D - Annahme

Die Zulassung zur Ausbildung erfolgt auf Vorschlag der C.O.M. oder der Verantwortlichen der nationalen C.O.M. (z.B. C.O.M. Deutschland).

Sie werden dann Prüfungen theoretischer und praktisch ablegen müssen. Diese werden während einer internationalen Ausstellung oder Ausstellung von nationaler Bedeutung abgehalten. Jedoch nicht auf der Weltausstellung - Mondial.

NEU - Aus"Les Nouvelles" März 2009 Seite 26 !!!

OMJ Preisrichter Prüfungen C.O.M. Kongress in Hasselt am 18.01.2008
Auf Beschluß werden alle Prüfungen nach Kategorien / Sektionen aufgeteilt, auf der Mondial Weltausstellung abgehalten. Aufteilung wie folgt:

- Für die Kategorien / Sektionen D- E- F- G-H- und I-N am Donnerstagmorgen Tag der Eröffnung.
- Für die Kategorien / Sektionen A- B- C- am zweiten Tag, während der Bewertung.
- Die Prüfungen finden unter der verantwortung des O.M.J. Präsidenten, assistiert vom Präsidenten der Preisrichter-Vereinigung des nationalen Verantwortlichen für die Ausstellung, statt.
- Die für Kategorien / Sektions verantwortlichen Mitglieder des Exekutivausschusses werden die Prüfungen jeweils für ihren Verantwortungsbereich überwachen.
- Die Prüfungsergebnisse werden noch am selben Tag, veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kandidaten ist je Mitgliedsland auf 15 Preisrichter beschränkt.

Bedingung:

1.	Der Sekretär der O.M.J wird vor dem 30. Juni des Prüfungsjahres, von Datum und dem Ort der Prüfung sowie der Anzahl der Kandidaten pro Kategorie / Sektion unterrichtet. (Eine Kopie erhält der Präsident der O.M.J.)
2.	Die Prüfungen müssen zwingend von einem Prüfungsausschuss überwacht werden, einem Mitglied des Exekutivausschusses der O.M.J. oder dem Hauptvorstand der C.O.M. oder weiter, von einem Mitgliedspreisrichter einer nationalen C.O.M Preisrichtervereinigung, ausländisch zum betroffenen Land.
3.	Die Prüfer müssen Preisrichter der O.M.J. sein, in der Kategorie in der geprüft werden soll.
4.	Die Prüfungen bestehen aus einem theoretischen Teil (die Prüfungsfragebögen werden vom Vorsitzendem der Prüfungskommission / Supervisor gestellt) und einem praktischen Teil, für den Vögel von der Organisation des Landes in dem die Prüfung stattfindet , (mindestens 3 Kollektionen / Stämme und 12 Einzelvögel für alle Kategorien, außer der Kategorie Gesang, da 2 Kollektionen / Stämme und 4 Einzelvögel) für die Kandidaten und Prüfer, zur Verfügung gehalten werden müssen.
5.	Die vollständigen Unterlagen (Personalformular der nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigung), theoretische Prüfungsunterlagen - Fragebogen der Kandidaten und Bewertungsurkunden der Prüfer zusammen mit einem Bericht der Einschätzung vom verantwortlichen des Prüfungsausschusses / Supervisor und von ihm gegengezeichnet werden an den O.M.J. Generalsekretär weitergeleitet. <u>Alle Korrekturen der praktischen Prüfungen werden von dem Mitgliedern des Exekutiv Komitee der O.M.J vorgenommen.</u>
6.	Jeder Kandidat kann die Prüfung der O.M.J. nur in einer Hauptdisziplin ablegen, die Ausnahme berücksichtigend, daß für die europäischen und oder exotische Mischlinge, eventuell eine als ergänzende Prüfungsdisziplin gewertet werden kann.

7.	Die Bewerber zum O.M.J. Preisrichter, müssen mindestens 5 vollständige Jahre nationale Preisrichter in der ausgewählten Kategorie (vom Supervisor zu überprüfen) sein und unbedingt den O.M.J.- Standard besitzen in der sie die O.M.J - Prüfung beantragen.
8.	Die Prüfungsorganisation in den Mitgliedsländern hat die Aufgabe alle Kosten zutragen dies schließt die Übernahme der Reisekosten und getrennt von dem eventuellen Aufenthalt des Supervisor, des O.M.J. Exekutivausschusses, des C.O.M. Hauptvorstandes oder des nationalen Preisrichters einer C.O.M. Mitgliedsvereinigung ein.
9.	Die nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigungen sind verpflichtet, die Kandidaten zu informieren.
10.	Der Kandidat besitzt keine Möglichkeit der Berufung gegen die Entscheidungen der Prüfungskommission der O.M.J. und der nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigung.
11.	Durch seine Teilnahme, erkennt der Kandidat die Statuten der Satzung / Standards und Verordnungen der O.M.J an.
12.	Nach Auswertung werden die Ergebnisse der Prüfungen an die nationalen C.O.M weitergegeben, welche die Kandidaten informiert. Die Ergebnisse werden während des Januar-Kongresses der Mondial, abgekündigt und im März in den " Nouvelles " veröffentlicht, zu entrichten.
13.	Der Preisrichter - Juror der O.M.J. hat dann die Aufnahmegebühr zu bezahlen und den jährlichen Beitrag wie in den Statuten der C.O.M.vorgesehen.
14.	Ein Preisrichter, welcher seinen jährlichen Beitragspflichten nicht nachkommt, wird von der offiziellen Preisrichter- Liste gestrichen, bleibt jedoch Preisrichter der O. M.J. wenn er seinen verspäteten Beitrag für das laufende Jahr reguliert. Nach zwei Jahren Unterbrechung der Zahlung seines Mitgliedsbeitrags, kann er nur durch eine Wiederholung seiner Prüfung in den alten Stand zukehren.

E – Rechte und Pflichten

Die Zahl der Preisrichter - Juroren der Mitgliedsländer, für jede Kategorie / Sektion der Weltmeisterschaften der C.O.M. wird vom Exekutiv Ausschusses der O.M.J und mit dem Einverständnis des Vorstandes der C.O.M. (Direktions- Komitee der C.O.M) während des Kongresses, der jedes Jahr im August / September gehalten wird, festgelegt.

Die Liste mit den in den Kategorien festgelegten Preisrichtern wird in den " Nouvelles " der C.O.M. des Septembers veröffentlicht, und zusätzlich wird s jedes Mitgliedsland direkt von der O.M.J. benachrichtigt.

Die Mitgliedsländer haben dann dem Sekretär der O.M.J. die infrage kommenden Namen der Preisrichter die ihr jeweiliges Land auf der Weltmeisterschaft der C.O.M. vertreten sollen (oder als Reserve-Zuchtrichter) vorzuschlagen.

Der Sekretär der O.M.J. prüft dann die Richtigkeit ihrer Benennung (auf die Bezahlung des Jahresbeitrages, der Kategorie / Spezialität und für den minimalen Zeitraum von 3 Jahren - zu der letzten Bewertung).

Die O.M.J. beruft dann die Preisrichter mit offiziellem Anschreiben. Die zur Einberufung benachrichtigten Preisrichter müssen innerhalb acht Tagen die unterzeichnete Kopie als Einverständnis der Einladung, zum Generalsekretär der O.M.J. zurück senden.

Rechte der Zuchtrichter:

Die Bewertungs-Tagessätze etc. werden jährlich während des Kongresses der C.O.M. / O.M.J. im August / oder September festgelegt.

Reisekosten Erstattung für Preisrichter:

Die Reisekosten umfassen den Preis für Hin- und Rückfahrt mit der Eisenbahn zweiter Klasse, gegebenenfalls, den Preis vom Schlaf oder Liegewagen einschließlich. Die Erstattung erfolgt gegen Vorlage der Bahnfahrkarte der Reise oder auch einer Bescheinigung, die den Preis vom Heimatbahnhof bis zum Ausstellungsort enthält, bestätigt vom Abfahrtsbahnhof ihres Aufenthaltsortes. Genaue Informationen zu Reisekosten werden ihnen im Einladungsschreiben der O.M.J. im Laufe des Novembers, der der Weltausstellung der C.O.M vorangeht, gegeben.

Außerdem für eine Reise von mehr als vier Stunden Hin, und vier Stunden Rückkehr steht ihnen der Gegenwert von zwei Tagessätzen zu. Die Kosten für den Aufenthalt, Hotel, Mahlzeiten und Getränke.

Preisrichter werden von dem Zeitpunkt an von dem ihre Ankunft zwingend ist, am Abend und am Morgen nach der Bewertung, beherbergt und verköstigt. Ihre Getränke während der Dauer der Bewertung werden ebenfalls übernommen. Der Preisrichter erhält einen kostenlosen Katalog und kostenlosen Eintritt. Die Teilnahme am Kongreß der O.M.J. ist zwingend.

Was sie nicht dürfen, wenn sie die Weltmeisterschaften bewerten:

Mit ihnen eigenen Vögeln in der Kategorie/Sektionen teilnehmen, in der sie bewerten haben.

Die gleiche Einschränkung gilt gleichermaßen für die Vögel, die ihrem Ehegatten, Kindern oder anderen Mitgliedern ihrer Familie bzw. die unter demselben Dach leben, gehören.

Jede dieser Übertretungen, kann den Ausschluss auf Lebenszeit des beschuldigten Preisrichter Nachsichziehen.

Während der Einlieferung der Vögel, in den Ausstellungshallen anwesend zu sein. Während derselben Weltmeisterschaft, die Aufgabe des Transportbegleiters und die der Preisrichtertätigkeit ausüben.

Den nationalen Transportbegleitern bei der Einlieferung der Vögel helfen. Informationen bezüglich ihrer Bewertungen dritten mitteilen, bevor die

Kontrollkommission ihre Arbeit entgeltlich beendet hat und sie die Endergebnisse freigibt.

Die Entscheidungen des Kollegiums der Preisrichter sind nach der Bewertung im Prinzip unwiderruflich. Ausnahme: Wenn festgestellt wird, daß ein grober Fehler begangen wurde, hat die Kontrollkommission der O.M.J. das Recht einzugreifen. Im Falle eines Rechtsstreites haben die Kontrollkommission der O.M.J und der Präsident der C.O.M. oder sein Stellvertreter, nach der Beratung mit dem Organisationskomitee des Ausrichters, als einzige zu entscheiden.

F - Strafmassnahmen

Eine Strafmassnahme gegen einen Preisrichter - Juror, kann zeitlich begrenzt oder auf Lebenszeit ausgesprochen werden.

Vor Anwendung der Strafmaßnahme, ist sie Gegenstand einer Untersuchung der O.M.J.

Außerdem wird dem beschuldigten Preisrichter - Juror die Gelegenheit gegeben, zu den Beschuldigungen Stellung zu nehmen, um sich verteidigen zu können.

Jede in Betracht gezogene Strafmaßnahme wird vom Hauptvorstand der C.O.M. ratifiziert werden müssen, der diese, gegebenenfalls kann er wird den Ort einer Berufung des Preisrichters gegen die O.M.J oder gegen die C.O.M benennen.

Die ausgesprochene Strafmaßnahme wird in den Bekanntmachungen / Mitteilungen der C.O.M. oder der nationalen Mitgliedsvereinigung wo der betroffene Preisrichter Mitglied ist, bekannt gegeben.

G – gravierende Fehler

Ein Preisrichter kann ausgeschlossen werden, wenn:

a)	Er während der Bewertung, auf frischer Tat einer Unregelmäßigkeit überführt wird.
b)	Wenn er für eine ausländische Vereinigung bewertet / bewertet hat die den Interessen der C.O.M. entgegensteht.
c)	Wenn er an einem von ihm ausgestellten Vogel Manipulationen durchführt und der Vogel ohne diese Manipulationen hätte disqualifiziert werden müssen.
d)	Wenn er mündlich oder schriftlich den O.M.J. / oder die C.O.M. / oder den C.O.M.P.E. und / oder ihre Leiter kritisiert.
e)	Wenn er ohne den Sekretär der O.M.J. benachrichtigt, also unentschuldig, einer angenommenen Bewertung fern geblieben ist.
f)	Wenn öffentlich und offenkundig ist, das er seit mehr als zwei Jahren kein Ausstellungen bewertet hat.
g)	Wenn er in Zahlungsverzug seines Beitrages für die C.O.M. oder

gegenüber der nationale Mitglieds-Vereinigung ist.
--

H - Die Exekutiv - Kommission der O.M.J..

Der O.M.J.- Exekutivausschuss / Kommission (Vollzugsausschuss) setzt sich aus 7 Personen, davon einem Präsidenten, zusammen.

Ein Vizepräsident, ein Sekretär und vier Beisitzer jeder für sich verantwortlicher für eine Kategorie / Sektion .

Bemerkung

Der Vizepräsident und der O.M.J.Generalsekretär werden von der Exekutiv Kommission der O.M.J. unter sieben Mitgliedern (außer dem Präsidenten) für eine Dauer von drei Jahren gewählt.

Die Aufgaben dieser verschiedenen Mitglieder werden in Regeln der „Verteilung der Aufgaben“ einzeln genannt.

I - Wahlen - Wiederwahl:

Dem Exekutivausschuss / Kommission der O.M.J können nur Preisrichter der O.M.J gehören

Der Exekutivausschuss wird von Delegierten der Mitgliedsländer in geheimer Abstimmung gewählt.

Die Wahl findet während des jährlichen Kongresses, der im Januar vor der Weltausstellung / Mondial stattfindet.

Die Mitglieder des Exekutivausschusses werden für drei Jahre gewählt.

Das Mitglied des Exekutivausschusses, das nicht mehr bevollmächtigt ist, sein Mandat vom der C.D.M. = Hauptvorstand der C.O.M. oder seiner nationalen Mitgliedsvereinigung zu vertreten, wird von seinem Postens entbunden, sobald der Präsident der C.O.M. Kenntnis bekommen hat, dass die Person nicht mehr für seine Mitgliedsvereinigung bevollmächtigt / Vertretungsberechtigt ist.

Der Exekutivausschuss ist veränderbar / verlängerbar als Folge:

Übersetzung aus den " Les Nouvelles " Nr. 003. März 2008, Seite 5,

Die Erneuerungen der Mandate der Komitees erfolgt durch Wahl, wie folgt:

Für den Haupt-Vorstand der C.O.M.:

Erstes Jahr: Wahl: des stellv. Vize- Präsident und des stellv. Generalsekretär (Kongreß 2008);

Zweites Jahr: Wahl: des stellv. Präsident und des stellv. Generalsekretär (Kongreß 2009);
--

Drittes Jahr: Wahl: des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Haupt-Kassierers (Kongress 2010) usw.

Für den Exekutivausschuss des O.M.J.:

Erstes Jahr: Wahl: drei Mitglieder der Kategorien / Sektionen Positur Kanarienvögel (E), einheimische Vögel (G) + Mischlinge (H) Psitaciden (I - N) (Kongress 2008)

Zweites Jahr: Wahl: Die drei Mitglieder der Kategorien / Sektionen Gesangskanarien (A,B,C) Farb- Kanarien (D) und Exoten (F,y einschließlich O+P) (Kongress 2009)

Drittes Jahr: Wahl: den Präsidenten der O.M.J. (Kongress 2010) usw.

Der O.M.J. - Exekutivausschuss ist wie folgt zu wählen:

Erstes Jahr, zweites Jahr, drittes Jahr,

1. der O.M.J. Präsident
 2. Jahr, drei Mitglieder der Kategorie / Sektionen E, G, H und I – N.
 3. Jahr, die drei Mitglieder der Kategorien / Sektionen Gesangskanarien (A,B,C) Farb-Kanarien (D) und Exoten (F,y einschließlich O+P)
- Die ausscheidenden Mitglieder sind wiederwählbar.

Die Kandidaturen für diese Mandate werden vorgeschlagen und angenommen von der C.O.M. oder der nationalen Mitgliedsvereinigung und vor ende Juni dem Präsidenten der C.O.M. vorgelegt.

Nach dem 30. Juni werden keine Kandidaturen mehr angenommen, es gilt das Datum des Poststempels. Die Kandidaturen werden schriftlich per Einschreiben unterzeichnet von den verantwortlichen der C.O.M. oder der nationalen Mitgliedsvereinigung. Er wird es erwähnt, für welches Mandat die Personen vorgesehen sind bzw. kandidieren.

Eine Kopie des Schreibens erhält ebenfalls der Generalsekretär der C.O.M.

Sie, die Vorstellungsberechtigten, die C.O.M. oder die nationale Mitgliedsvereinigung der Preisrichter, die Kandidaten vorstellt, haben einen vollständigen Lebenslauf , berufliche Tätigkeiten und ornithologisches Wissen sowie Fremdsprachen, jedes Kandidaten beizulegen.

Wenn für ein oder mehrere Mandate, keine Kandidaturen für das jeweils zu wählende Mitglied vorliegen, gilt der Amtsinhaber von amtshalber als wiedergewählt.

J – Kongresse Versammlungen

Im Prinzip finden jedes Jahr zwei O.M.J. Kongresse statt:

Der Erste, im August oder September, zur gleicher Zeit wie der von der C.O.M. gehaltene und den weiteren anlässlich der Weltausstellung (Mondial)

Der Zweite, im Januar, der Freitag vor der Bewertung der Weltausstellung, der Ankunftstag der Preisrichter.

Außerdem gibt es Versammlungen der verschiedenen Mitgliedsvereinigungen der

Länder mindestens ein Mal pro Jahr. Diese dienen dem Zweck, Änderungen an den Standards und oder Muster -Beschreibungen der Vögel zu erstellen damit sie ausgestellt oder am Wettbewerb teilzunehmen können.

Die Länder, die an diesen Versammlungen teilnehmen, delegieren 2 Sachkundige der betroffenen Kategorie / Sektion. Der Verantwortliche der O.M.J für die Kategorie / Sektion kann einer von zwei sachkundigen seiner nationalen Mitgliedsvereinigung sein.

Während dieser Versammlungen, überarbeitet die O.M.J. auch die Nomenklatur der Schauklassen der geprüften Kategorie / Sektion wieder. Im Falle einer Änderung führt sie einen technischen Vorschlag zur Information der Mitgliedsvereinigungen ein.

Im Prinzip ist so jede Kategorie / Sektion mindestens alle fünf Jahre überarbeitet. Es ist also für die nationalen Mitgliedsvereinigungen überflüssig, technische Vorschläge darüber, vor die vorhergesehenen Periode einzureichen, sie würden automatisch, abgelehnt.

Während des ersten O.M.J.- Kongresses im August oder September prüft der Exekutivausschuß darüber hinaus auch technische Vorschläge, die von den Mitgliedvereinigungen eingebracht werden, und gibt seine Meinung bezüglich ihrer eventueller Anwendung kund, gegebenenfalls führt er selbst technische Vorschläge ein.

Diese technischen Vorschläge - einzig und allein, in Französisch formuliert,- offizielle Sprache der C.O.M. - werden in den C.O.M - "Nouvelles" des Septembers veröffentlicht.

Die Mitgliedsvereinigungen haben von "ja" oder mit "nein" auf die Vorschläge zu antworten. Ihre Antworten müssen spätestens zum **15. November**, Datum des Poststempel ist maßgebend, an den Generalsekretär der O.M.J, mit Kopie an dem Präsidenten der O.M.J, eingereicht sein.

Die Vorschläge gelten als angenommen, wenn sie eine einfache Mehrheit der Antworten bekommen.

Die technischen Vorschläge werden dann zur Anerkennung dem Kongress des O.M.J. dem Statuten Kongresses der C.O.M. und dem Vorstand der C.O.M vorgelegt.

Die Tagesordnung der Kongresse, der Weltausstellung / Schau beinhalten folgende Punkte:

1. Ansprache des Präsidenten der O.M.J
2. Tätigkeitsbericht des Generalsekretärs
3. Wahlen oder Wiederwahl des Exekutivausschusses
4. Technische Vorschläge - Ergebnisse

K – Bemerkungen

Die Satzung / Innenverordnung des O.M.J. beinhaltet mit seinen Ergänzungen folgendes:

Regeln der Verteilung der Aufgaben der Mitgliederglieder des Hauptvorstandes C.O.M. des Exekutivausschuss O.M.J.- der Kommission für den Artenschutz C.O.M.P.E. und Kommission C.R.O.- Kommission Ornithologischer Recherchen.

Verfahren für die Kontrollkommission, die während der Weltmeisterschaften arbeitet.

Verordnung der Wettbewerbe und Ausstellungen C.O.M.

Regeln bezüglich der Prüfungen für Preisrichter - Kandidaten der O.M.J..

Informations-Anweisungen für Preisrichter der O.M.J..

Standards und / oder Muster-Beschreibungen der verschiedenen Vögel die an der Weltmeisterschaft der C.O.M. teilnehmen können.

L - Änderungen

Die vorgestellte Satzung / Verordnung der O.M.J. ist vom Vorstand der C.O.M. gebilligt und kann nur mit seinem Einverständnis geändert werden.

M - Verpflichtung

Jede C.O.M. Mitgliedsvereinigung wird die Satzung gegen Erstattung bekommen und muss seinen O.M.J. Preisrichtern / Juroren und den Preisrichter Kandidaten vor den Prüfungen der O.M.J. diese aushändigen.

- Die Satzung der O.M.J für alle O.M.J. Preisrichter und alle Preisrichter Kandidaten in den Prüfungen O.M.J. verpflichtend.

- Die Standards, je Kategorien / Sektionen, für O.M.J. Preisrichter respektive Preisrichter Kandidaten vor O.M.J. Prüfungen, entsprechend der Anzahl über die die jeweilige Mitgliedsvereinigung verfügt.

2. Informationen-Anweisungen für Preisrichter der O.M.J.

Kapitel 1

1. Aufnahme.

Ein nationaler Preisrichter-Juror, als solcher anerkannt durch eine nationale Mitgliedsvereinigung / Mitgliedsorganisation der C.O.M. kann, nach eine Periode mindestens von 5 Jahren ausgeübter Preisrichtertätigkeit, die Zulassung zur O.M.J. Preisrichterprüfung erbitten.

Er kann eine Anfrage nur dann stellen, wenn er in seinem Land Preisrichter in der gewählten Kategorie / Sektion ist, und während einer ununterbrochenen Periode von 5 Jahren bewertet hat.

Die Anmeldung muss über die C.O.M. erfolgen, und über die nationale Mitgliedsvereinigung des Landes des Kandidaten, gemäß der gültigen O.M.J. Direktiven und Verordnungen erfolgen.

Wenn ein Kandidat in der gewählten Kategorie / Sektion die Prüfung bestanden hat, bekommt er vom O.M.J einen Ausweis, der seinen Titel legitimiert. Er ist dann, offiziell Preisrichter - Juror der O.M.J und muß jährlich den erforderlichen Beitrag bezahlen.

Jeder O.M.J. Preisrichter muss, unbedingt, in Besitz seines Ausweises sein, wenn er auf der C.O.M. Weltmeisterschaft oder in einer internationalen Ausstellung, die unter Schirmherrschaft der C.O.M organisiert wird, bewertet

2. Bewertung der Weltausstellung / Schau der C.O.M.

Wenn ein Prüfungskandidat die Prüfungen zum O.M.J Preisrichter erfolgreich bestanden hat, ist es ihm gestattet, die Meisterschaften wie die Weltausstellung / Schau, sowie bei internationalen Ausstellungen, die unter Schirmherrschaft des CO.M organisiert werden, zu bewerten. Die Berufung zum amtierenden C.O.M. - Preisrichter, wird von der C.O.M. oder der nationalen Mitgliedsvereinigung seines Landes gemacht.

Jedoch kann der C.O.M. Preisrichter von der O.M.J nur dann berücksichtigt werden können, wenn er während drei letzten Weltausstellungen / Schau nicht dort bewertet hat. Diese Einschränkung gilt nicht so , wenn inzwischen, die Weltmeisterschaft / Schau, vom Land des betroffenen Preisrichter organisiert wurde.

Der Exekutivausschuss O.M.J kann jedoch, im Falle dringender Notwendigkeit, eine Ausnahme dieser Regel machen.

Die Spesen für Reisekosten und Bewertung während des Aufenthaltes auf einer Weltmeisterschaft / Schau sind klar von der C.O.M. / O.M.J festgelegt
Die offizielle Einladung als C.O.M. Preisrichter wird vom Generalsekretär des Exekutivausschusses O.M.J zugesandt.

Im Falle der Annahme muß die beigelegte Kopie, ordnungsgemäß vom O.M.J. Preisrichter unterschrieben zurück gesant werden. Mit der Unterschrift, bestätigtder der O.M.J -.Preisrichter Juror seine Einwilligung zu der Vereinbarung und verpflichtet sich , alle Anweisungen der Kontrollkommission zu achten.

3. Fortbildung.

Jeder O.M.J. Preisrichter Juror ist in der Verpflichtung, ununterbrochen seine Kenntnisse zu verbessern, um der Anforderungen die, die Bewertung einer Weltausstellung / Schau fordert, zu genügen.

Aus diesem Grund ist dieser gehalten, die letzten Standards und oder Muster - Beschreibungen für die Vögel der Kategorie / Sektion die er bewertet, anzuwenden. Standards oder Musterbeschreibungen muss er sich bei der C.O.M. oder seiner nationale Mitgliedsvereinigung beschaffen.

Wenn die Leistungen eines O.M.J. Preisrichters - Juror während einer C.O.M., den Anlaß zu berechnigten Klagen geben, ist der Exekutivausschuß der O.M.J berechnigt, für eine Dauer bis zu fünf Jahren, oben erwähnten O.M.J Preisrichter für eine Weltausstellung / Schau als Preisrichter zu sperren. Im Falle einer Wiederholung / Rückfall kann ein Ausschluß auf Lebenszeit ausgesprochen werden.

Der beschuldigte O.M.J Preisrichter kann gegen die ausgesprochenen Strafmaßnahmen Berufung einlegen. Im werden dafür maximal 30 Tage gewährt, um seine Berufung beim Vorstand der C.O.M vorzulegen. Die Entscheidung wird dieser dann treffen, sie wird endgültig sein.

4. Anstecknadel.

Nach bestehen seiner Prüfung, bekommt der O.M.J. Preisrichter Juror eine offizielle Anstecknadel von der O.M.J. Diese wird gegen eine Anstecknadel mit Silberkranz nach 10 Jahren ausgetauscht. Die wiederum nach 15 Jahren durch eine Anstecknadel mit vergoldetem Kranz ersetzt wird.

Kapitel 2

1. Allgemeines.

Der O.M.J. Preisrichter muss sich während der ganzen Dauer der Bewertung der Vögel bewusst sein, in Verantwortung gewissenhaft und im strikten Respekt genau nach dem gültigen Standard oder gültiger Musterbeschreibung zu entscheiden. Er wird gleichermaßen gefordert sein ein perfektes Verständnis mit anderen Preisrichter Kollegen zu vervollkommen.

Er wird im Kollegium gleichermaßen, gefordert ein vorbildliches Miteinander mit anderen O.M.J. Kollegen zu pflegen.

Während der Bewertung versteht er sich von selbst, daß die absolute Vertraulichkeit gewahrt werden muss dies gilt sowohl für das Bepunkten als auch für die Platzierung der Vögel. Jedes Gespräch des Preisrichter bezüglich der Bewertung mit Kollegen (z.B. anderer Kategorien) ist gleichermaßen untersagt.

2. Verantwortung.

Während der Bewertung ist einzig und allein die Kontrollkommission für den O.M.J. Preisrichter zuständig. Der Preisrichter muss peinlich genau die Anweisungen und O.M.J. Anordnungen beachten. Wenn festgestellt ist, daß ein O.M.J. Preisrichter die von der Kontrollkommission bekommen Anweisungen und O.M.J. Anordnungen verletzt, oder verweigert, kann er sofort, vom O.M.J. Exekutivausschuss von seinen Aufgaben entbunden werden. In diesem Fall ist der Letzter gerade noch berechtigt, die Spesen für Reisekosten und den Aufenthalt zu beanspruchen, die dem beschuldigten zustehen. Als Decke der Kosten sind in Bezug zu nehmend, die Folge der Berufung eines anderen Preisrichter, um ihn zu ersetzen. In solchem Fall ist die Entscheidung, die vom O.M.J. Exekutivausschuss getroffen wird, gleichermaßen, unanfechtbar.

3. Bewertung.

Die Bewertungen müssen einzig und allein nach der Punktetabelle der C.O.M. erfolgen und die Forderungen der Standards oder der gültigen Muster - Beschreibungen beachten. Auf die Bewertungsbögen der 5 ersten Vögeln oder Kollektionen einer Klasse, muß gemäß der gewählten Reihenfolge die Ziffern 1 bis 5 erscheinen. Außerdem muß ein Punktunterschied mindestens einem Punkt bestehen.

Für Kollektionen müssen die Punkte für Stammesharmonie richtig angewandt werden.

Für Einzelvögel der Klassen D bis P erlaubt die maximale Bepunktung wie folgt:
Gold : 94 Punkte , - Silber : 93 Punkte , - Bronze: 92 Punkte

Die Minimal Punktzahl, für die Erlangung einer dieser Medaillen wird mit 90 Punkten für Einzelvögel festgelegt. Die minimalste Punktzahl, für die Erlangung einer dieser Medaillen, werden mit 360 Punkten einschließlich der Stammesharmonie, für Kollektionen festgelegt. Bewertungsbögen dürfen keine Steichungen aufweisen.

Für die Farbkanarienvögel gibt es einen gültigen C.O.M.- Schlüssel (siehe Anhang) welcher eine bessere Verständigung unter verschiedensprachigen Preisrichtern ermöglicht.

Einzig die gewährten Punkte dürfen auf dem Bewertungsbogen erscheinen, jedoch keinesfalls die Abzugspunkte.

4. Ablauf der Bewertung.

Während der Bewertung ist der O.M.J. Preisrichter unter der Verantwortlichkeit benannten Mitgliedes der Kontrollkommission für seine Kategorie / Sektion gestellt. Jede Anfrage in Zusammenhang mit der Beurteilung, von einem O.M.J. Preisrichter formuliert, muss einzig und allein mündlich dem Mitglied der Kontrollkommission gemacht werden.

Er ist den Preisrichtern absolut untersagt, den Ort der Bewertung zu verlassen und oben erwähnte Arbeitsunterlagen in das Hotel mitzunehmen. Am letzten Tag der Bewertung dürfen die Preisrichter den Ort der Bewertung nur verlassen, wenn die Kontrollkommission die Kontrolle aller Ringe beendet hat.

Wenn die Bewertung einer Klasse beendet ist, muß das Kollegium der Preisrichter dem verantwortlichen Mitglied der Kontrollkommission im Umschlag zurückgeben, daß er alle Beurteilungsbögen sowie die Siegerliste bekommen hat, auf der die gewährten Punkte vermerkt worden sind. Ist am Ende des Arbeitstages gegebenenfalls, ist eine Klasse nicht völlig bewertet worden, müssen die Preisrichter auch die angefangenen Arbeitsunterlagen dem verantwortlichen Mitglied der Kontrollkommission zurückgeben.

Es ist den Preisrichtern absolut untersagt, den Ort der Bewertung zu verlassen und oben erwähnte Arbeitsunterlagen in das Hotel mitzunehmen. Am letzten Tag der Bewertung dürfen die Preisrichter Juroren den Ort der Bewertung nur verlassen, wenn die Kontrollkommission die Kontrolle aller Ringe beendet hat.

5. Punktvergabe

Für die Zuweisung der Gold,- Silber und Bronze Medaillen, ist das geforderte Minimum für die Punktzahl, in jeder Kategorie / Sektion, einschließlich der Punkte für Stammesharmonie diesem Kapitel zu entnehmen.

“Technische Mitteilungen”

Unter einige Beispiele für die Zuweisung der Punkte für Stammesharmonie für die Kategorie / Sektionen D - P :

1.	90 90 90 90,	0 Punkte unterschied	Harmonie = 6 Punkte
2.	89 89 88 87	2 Punkte unterschied	Harmonie = 4 Punkte

3.	90 87 88 84	6 Punkte unterschied	Harmonie = 0 Punkte
----	--------------------	----------------------	---------------------

Grundregel: der Unterschied des Punkteswertes vom höchsten zum niedrigsten Punktwert, wird immer von 6 Punkten ausgehend, abgezogen.

(siehe auch unter " Technische Mitteilungen " Stammesharmonie Kollektion)

Während die Bewertung der Kategorie / Sektion A, Harzer Roller - Kanarien, die Preisrichter die Punkte jede einzelnen Vogels zusammenzählen und die Summe durch zwei teilen. Wenn der errechnete Punktwert von 0,5 Punkte endet, werden sie die Punktwerte aufgerundet.

Kommt eine Farbe zur Bewertung in der Kategorie / Sektion E, Positur - Kanarienvögel, ist diese auf dem Bewertungsbogen, als Farbe der bewerteten Vögel, anzugeben.

6. Ohne Bewertung, falsche Klasse, Disqualifikation,

ohne Bewertung = "N.J."

Es wird jeder Vogel als nicht bewertet = "ohne Bewertung = ["N J"] " der sich krank oder verletzt vorstellt.

Einäugige oder Blinde.

Mit fehlender Fußzehe oder Fußkralle, mit steifer oder verformten Fußzehe.

Ohne die typische Rassemkmale.

Bei Farbkanarienvögeln - Bei dem Lipochrom: Mit Melaninflecken im Gefieder, den Füßen oder den Nägeln - Bei den Melaninvögeln: Mit lipchomfedern und in den Schwarzvögeln: Mit weißem Fußzehen. mit Doppelfaktor = Beispiel: Opal + Pastel.

Alle anderen Fälle, die oben nicht erwähnt worden sind, werden am Platz der Bewertung, mit dem verantwortlichen Mitglied der Kontrollkommission der entsprechenden Kategorie / Sektion besprochen / entschieden werden.

In jedem Fall von "ohne Bewertung" wird der Preisrichter auf dem Bewertungsbogen das Kürzel "N.J" eintragen und wird der Grund dieser Beurteilung niederschreiben.

Der Vogel hat keine Anrechte auf eine Medaille.

Falsche Klasse "Déci."

Es wird jeder Vogel in "Falsche Klasse = [" Deci "] bewertet werden," der sich in einer falschen Klasse befindet.

In diesem Fall wird der Vogel normal und entsprechend des Standards seines Phänotyp beurteilt; die Punkte werden gewährt, der Bewertungsbogen vom Preisrichter unterschrieben und danach gestrichen mit dem Vermerk "Falsche Klasse " Deci " sowie mit einer Begründung versehen. Dieser Bewertungsbogen muss gleichermaßen vom verantwortlichen Mitglied der Kontrollkommission der Kategorie / Sektion unterschrieben werden müssen.

Disqualifikation "Disq."

Es wird jeder Vogel "Disqualifiziert " werden der Spuren betrügerischer Manipulation trägt, zum Beispiel:

Mit nicht offiziell entsprechendem, zu großem, geöffnetem, verformtem, unlesbar oder u.s.w. verfälschtem Fußring.

Mit mehr als einem Fußring.

Mit künstlichem frisieren.

Der Vogel ist nicht mit Punkten zu versehen, der Bewertungsbogen wird einfach gestrichen, und vom Preisrichter unterschrieben. Der Bewertungsbogen soll sofort dem verantwortlichen der Kontrollkommission der betroffenen Kategorie / Sektion zurückgegeben werden.

Die Disqualifikation muss dann von drei Mitgliedern der Kontrollkommission bestätigt werden müssen, die den Bewertungsbogen gegenzeichnen, auf dem durch Streichung, sowie das Motiv der Disqualifikation, die Bewertung "DISQUALIFIZIERT" = " Disq " steht.

Alle Vögel, des Züchters der des Betruges schuldig überführt ist, sind auf der Weltmeisterschaft zu disqualifizieren.

Der Züchter, der mit seinen ausgestellten Vögeln" Disqualifiziert" wurde, wird Strafmaßnahmen unterworfen. Wenn er Preisrichter der O.M.J. ist, wird dort eines disziplinarischen Verfahrens, entsprechend Satzung des OM.J. eingeleitet.

Gesangkanarienvögel Kategorie / Sektion A - C

NICHT GESUNGENE "P.e".

Wenn Vögel während der Bewertung nicht gesungen haben wird der Preisrichter auf den Bewertungsbogen das Kürzel "P.e" vermerken.

Abwesender "Abs"

Es wird jeder Vogel als "Abwesender " gewertet, der gemeldet und vom Züchter zur Einlieferung nicht gebracht wurde. Gleichfalls alle gemeldeten Vögel, die aber während der Bewertung nicht anwesend sind, bekommen vom Preisrichter Juror ein "Abwesend" = "Abs".

7. Kongress der O.M.J ..

Die offiziellen O.M.J. Preisrichter Juroren der / Welt- Weltausstellung, haben die Verpflichtung, am Vorabend der Bewertungen am Kongress der O.M.J. teilzunehmen.

8. Reisespesen - und Tagessätze

Die Preisrichter Juroren werden ihre Abrechnung am ersten Tag der Bewertung dem Verantwortlichen der Kontrollkommission ihrer Kategorie / Sektion überreichen.

Die Preisrichter werden am Ende des letzten Bewertungstages ausgezahlt.

9 - Personal

Ein Preisrichter kann keine Vögel in der Kategorie / Sektion anmelden, in der er als Preisrichter eingesetzt ist. Die gleiche Einschränkung gilt für die Vögel die seinem Ehegatten gehören, oder einem anderen Mitglied seiner Familie welches im gleichen Haus wohnt.

Wenn festgestellt wird, dass ein O.M.J. Preisrichter - Juror gegen diese Anweisung verstoßen hat, werden nicht nur seine Vögel disqualifiziert sondern er wird auch aus der O.M.J. ausgeschlossen und die Bewertungsbefähigung kann auf Lebenszeit entzogen werden. Diese letzte Strafmaßnahme ist, gleichermaßen, anwendbar, wenn es bewiesen ist, daß er seine Vögeln manipuliert hat.

Wenn die Farbe eines Vogels bewertet werden muss, darf der amtierende Preisrichter keine Brille mit getönten Gläsern tragen.

Ein Preisrichter Juror kann keinesfalls die Bewertung seiner Kollegen kritisieren. Im Falle des - fehlenden Respektes - nicht beachten dieser Regel können. Strafmaßnahmen gegen ihn ausgesprochen werden können.

Die Benutzung eines Mobiltelefon (G.S.M.) während der Bewertung ist vollkommen verboten. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Regeln können Strafmaßnahmen gegen ihn ausgesprochen werden.

10 - Ende

Vorliegende " Informationen - Anweisungen an die O.M.J. Preisrichter - Juroren " sind eine Ergänzung der O.M.J. Satzung , womit sie alles abdecken.

CLEFS C.O.M.						Für Farbkanarien	
Kategorie / Serie	Melanin	Lipochrom	Kategorie		andere Faktoren		
schwarze	normal	gelb	A	intensiv	R	ino	
	pastel	rot				- albino	
achat	Grauflügel	weiß dominant	B	schimmel		-lutino	
	opal	weiß rezessiv				- rubino	
braun	phaeo	gelb					
	,						
	:						
	satinée	Rot					

isabell	topas	C	mosaik
	eumo		1,0
	onyx		0,1

Kapitel 3

1. Internationale Wettbewerbe- Ausstellungen

Außer "Mondial " können jährlich vom der C.O.M anerkannte internationale Ausstellungen verwirklicht werden.

Ein Mitglied des Exekutivsausschusses der O.M.J. oder ein Mitglied des Vorstandes der nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigung des organisierenden Landes muss als Supervisor der C.O.M./O.M.J während der Bewertung anwesend sein damit die Satzungen und Anweisungen der C.O.M. eingehalten werden. Er hat Weisungsbefugnis bei der Ausstellung. Die Spesen, für eventuelle anfallende Tagsätze und Reisekosten, Flugzeug, Zug oder Auto, des Supervisors werden von den Organisatoren getragen.

Die Tagesätze für die Bewertung müssen denen, während des (C.O.MIO.MOL ?) C.O.M. Kongresses festgelegten Sätze für die Mondial des laufenden Jahres entsprechen.

Die Forderungen des C.O.M. sind, streng zu achten.

Die Teilnahme von Züchtern - von mindestens 3 verschiedenen nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigungen, einschließlich des organisierenden Landes.

Die beteiligten Züchter - müssen unbedingt Mitglieder einer C.O.M. Mitgliedsvereinigung sein. Bewertungen dürfen einzig und alleine von O.M.J. Preisrichtern ausgeführt werden. Sie müssen von mindestens drei verschiedenen Ländern eingeschlossen des organisierenden Landes kommen.

Es müssen unbedingt die C.O.M.. / O.M.J Bewertungsbögen benutzt werden.

Im Katalog / Siegerliste der Ausstellung muss der Name des Supervisors der C.O.M./ O.M.J und die Namen bzw. die Nationen der amtierenden Preisrichter - Juroren, erwähnt werden..

Nach Ende der Ausstellung muss ein Anmeldeformular und ein Katalog / Siegerliste dem Präsidenten der C.O.M.,dem Generalsekretär der O.M.J. und dem Supervisor der Ausstellung zugesandt werden.

Der Supervisor der C.O.M./O.M.J. muss einen Ausstellungsbericht in 3 Ausfertigungen erstellen, einen für sich, einen für den Generalsekretär der O.M.J. und einen weiteren für den Ausstellungsleiter der organisierenden Vereinigung.

2. Verfahren in Falle eines Betruges auf internationalen Ausstellungen

Für das Verfahren gilt folgender Ablauf:

1.	Feststellung des Betruges auf der Ausstellung, ein Bericht vom Supervisor.
2.	Der Supervisor informiert die organisierende Mitgliedsvereinigung über den Betrug sowie das Exekutivkomitee = C.E / O.M.J. den C.O.M. Präsidenten und den Generalsekretär.
3.	Die Vögel werden disqualifiziert, und von der Ausstellung ausgesondert, der Züchter / Verursacher wird informiert.
4.	Der Generalsekretär des Exekutivausschusses der O.M.J. informiert schriftlich der Vorstand der C.O.M. von über den Betrug.
5.	Auf Anfrage des Vorstandes der C.O.M., kann das Exekutivkomitee der O.M.J gebeten werden, schriftlich, Unterschriften des Präsidenten und des Generalsekretärs der ihn ausstellt, an den betroffenen Züchter, der organisierenden nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigung, eine endgültige Entscheidung abwartend, über die provisorische Aussetzung, einen Bericht zu formulieren.
6.	Der betroffene Züchter wird also vorläufig an der Teilnahme weiterer Ausstellungen die unter Schirmherrschaft der C.O.M. stehen bis zu Festlegung einer endgültigen Strafmaßnahme ausgeschlossen.
7.	Der betroffene Züchter wird Gelegenheit gegeben, seine Verteidigung schriftlich beim Generalsekretär des Exekutivausschusses der O.M.J vorzutragen.
8.	Er wird im Auftrag des Exekutivausschuss der O.M.J. mit Unterschriften vom Präsidenten und vom Generalsekretär eine schriftliche Einladung bekommen, um sich am Samstagnachmittag des letzten Wochenendes des Augustes während des O.M.J. Kongresses vorzustellen und um seine mündliche Verteidigung vorzutragen oder um dem seine schriftliche Verteidigung zu präzisieren.
9.	Der Exekutivausschuss der O.M.J. wird dem Vorstand der C.O.M. schriftlich eine Strafmaßnahme bezüglich des fraglichen Betruges vorschlagen.
10.	Der Vorstand der C.O.M wird die festgelegte Strafmaßnahme bestätigen, dies wird in den September "Nouvellen" der C.O.M veröffentlicht.
11.	Vorstand der O.M.J. mit Unterschriften des Präsidenten und des Generalsekretärs, informieren den betroffenen Züchter in Bezug auf die getroffen Strafmaßnahme, mit Kopie an die organisierende nationale C.O.M. Mitgliedsvereinigung.

Gegen diesen Entscheid ist keine Berufung möglich.

PROTOKOLL über UNREGELMÄßIGKEITEN, die als BETRÜGERISCH BETRACHTET werden

Ausstellung

vom

Präsident von Jury

Herr

Ausstellungs Leitung

Herr

Supervisor CE/OMJ

Herr

den Unterschrift

Herr.....

Preisrichter der Kategorie,

Bemerkung das in dem Käfig

Motiv

Fußring des Jahres

Züchter Nr.... .. eingeliefert

.....

..... Nationalität

Anmeldung :

... " 0 0 0 "'
.....
(gegebenenfalls Erläuterung auf gesondertem
Blatt)

Bemerkung, die auf den eigentlichen Dienstbericht übertragen worden ist, Information des
Bewertungsprotokolls des anwesenden Ober- Preisrichter, des Ausstellungsleiter, und des Supervisor CE /
OMJ.

Der Preisrichter

Wir bestätigen, die tatsächlich die Bemerkung / Meldungen vom Preisrichter geprüft zu haben.

Herrn

Ortden

Vorsitzender Preisrichter
Supervisor CE/OMJ

Ausstellungsleiter

VERFAHREN KONTROLLKOMMISSION der Weltmeisterschaften

1. Einleitung

Die folgende Verordnung ergänzt die Satzung der O.M.J. und ist besonders bestimmt für die amtierenden Preisrichter Juroren während der Weltausstellung.

Sie hat zum Ziel: Mit mehr Genauigkeiten die verschiedenen Aufgaben zu bestimmen, die von jedem für die Kategorie / Sektions verantwortlichen Mitglied der Kontrollkommission zu erfüllen sind.

Zur Vermeidung, von Irrtümern/Fehlern zum Nachteil, der auf der C.O.M. Weltausstellung " Mondial" ausstellenden Züchter, durch gewissenhaftes einhalten der Verordnungen.

Die Punkte sind: Die sechs verantwortlichen Mitglieder der O.M.J. Kontrollkommission die mit der Organisation der Bewertung für die Kategorien / Sektionen ABC, D, E, F 0 P, G , H und I bis N.beauftragt sind.

Die Mitglieder der Kontrollkommission, mit dem Verwaltungsteil beauftragt, die Bewertungsbögen zu kontrollieren und die Sieger zu registrieren.

Die Mitglieder des Sekretariates der Organisation.

Diese verschiedenen Mannschaften haben sehr eng zusammen zu arbeiten um schnellst möglich, zu gegebener Zeit, alle Ergebnisse für ihre Registrierung, im offiziellen Katalog zu sammeln.

Für den flüssigen Ablauf der Bewertung sind drei anwesende Mannschaften bestimmend, dies ist jeweils:

Kontrollkommission, Sekretariat O.M.J und die Ausstellungsleitung des Veranstalters.

Kontrollkommission

Vorarbeit

Die Mitglieder der O.M.J. Exekutivkommission bereiten die Umschläge, die für die Kontrollkommission bestimmt sind vor.

Diese Umschläge enthalten die Liste der Käfignummern der Vögel, in jeder Klasse die zu bewerten sind (Kollektionen und Einzelvögel). Diese sind für die Preisrichter Juroren, die mit der Bewertung in diesen Schauklassen beauftragt sind, bestimmt.

Die Mitglieder der Kontrollkommission bereiten im Voraus einen Umschlag für jede Schauklasse vor (siehe auch die vollständige Liste dieser Schauklassen auf der Rückseite des Anmeldezettels).

Auf diesen Umschlag werden vermerkt:

Der Buchstabe der Kategorie / Sektion, die Schauklassennummer, Name der Schauklasse / Kategorie, der Wortlaut der Schauklasse. Art der Wortlaut der Unterteilung.

Beispiele:

Kategorie / Sektion A - Harzer Roller Klasse 1 - Kollektion

Kategorie / Sektion D - Farbkanarie Klasse 1 - Kollektion mit weißen Lipochrom

Kategorie / Sektion E - Positurkanarie Klasse 2 - Einzelvogel Pariser Tompeter

Das verantwortliche Mitglied der Kontrollkommission, für die Kategorie / Sektion, sichert mit der täglichen Verwaltungsarbeit, die Bewertung.

Der Präsident und / oder der Vizepräsident der Weltausstellung bereitet das Register - Siegerliste vor, in welches alle Weltmeistertitel, (Gold, Silber und Bronze) vermerkt werden.

Das Siegerregister enthält, im besondern, die folgenden Punkte u. Anweisungen:
Nummer der Schauklasse und die Bezeichnung / Wortlaut dieser, Name des Ausstellers/ Züchters.

Land des Ausstellers / Züchters, die Käfignummer (n), erreichte Punktzahl

Weiter das Siegel der "Mondial". und die Unterschrift des verantwortlichen für die Ergebnisse, sie sind auf jeder Seite des Registers, unten rechts aufzubringen.

Wichtige Anmerkung

Die Anweisungen, mit denen die Umschläge versehen sind, können in keiner Weise, geändert oder beseitigt werden. Allerdings, jede Veränderung kann warum auch immer, kann eine Quelle des Irrtumes in der Zuweisung der Weltmeistertitel sein.

Bewertung:

Wenn die Bewertung in der Schauklasse beendet ist, wird das Mitglied der Kontrollkommission, der für diese Kategorie / Sektion verantwortlich ist:

1. überprüfen ob alle Vögel bewertet worden sind,
2. Er bittet, den oder die amtierenden Preisrichter dieser Schauklasse, ihm ihre Platzierungsliste der fünf besten Vögel zu überlassen.
Die erhaltenen Platzierungsliste - der fünf besten Einzelvögeln oder Kollektionen, dienen der Zuweisung der Weltmeistertitel (Gold, Silber und Bronze) -
Diese Platzierungslisten werden geordnet, von 1 bis 5 , die Erste erhält Gold, die Zweite Silber und der Dritte Bronze, der Viertplatzierte und der Fünftplatzierte wird als Reserve für den Fall einer Zurückstufung von einem oder zwei der Medaillenplätze festgehalten.
Diese Platzierungslisten müssen von zwei Preisrichtern Juroren unterschrieben werden, die mit Hilfe ihres O.M.J. Stempels / Siegels, ihrem Vor und Nachname sowie dem Datum der Bewertung, die Richtigkeit anzeigen.

3. Lässt schnellst möglichst, vom offiziellen verantwortlichen der Organisatoren die Kontrolle der Fußringe ausführen.

Aufgabe der Prüfer ist:

- A) Im Feld " N "" der Platzierungsliste die Daten des Fußringes der Aussteller / Züchters " eingeben.

Auf den Fußring muss erwähnt sein:
Die Abkürzungen zur Identifikation, die Züchternummer, das Jahr der Beringung, und die laufende Nummer des Fußringes.
 - B) diese so ordnungsgemäß ergänzte Platzierungsliste, zusammen mit den Fünf Bewertungsbögen im geeigneten Umschlag, (nicht im Umschlag einer anderer Klasse), den er vom Verantwortlichen der Kontrollkommission dieser Kategorie / Sektion bekommen hat.
4. Einzug aller für die Bewertung verwendeten Bewertungsbögen / Unterlagen.
 5. Ergänze den Umschlag einer Klasse, wo es keine Vögel gab, mit " keine Vögel" und zeichne mit seiner Unterschrift.

Wichtige Bemerkung

Zur Vermeidung jeder Verzögerung bei der offiziellen Registrierung der Weltmeistertitel sowohl im O.M.J. Sekretariat, als auch im Schreibbüro der organisierenden Veranstalter, haben die verantwortlichen der Kontrollkommission sofort nach Überprüfung der Fußringe den Umschlag mit den fünf Bewertungsbögen auf den die Weltmeister und die zwei Reservevögel gelistet sind mit allen anderen Bewertungsunterlagen an das O.M.J. Sekretariat zurückzugeben.

Achtung :

Der Umschlag und die Bewertungsbögen sind nicht dem Schreibbüro des organisierenden Veranstalters zu übergeben. Das wird vom O.M.J. Sekretariat, nach der Kontrolle, ob in der fraglichen Schauklasse, alles in Ordnung ist,genacht.

Das Sekretariat / Schreibbüro der O.M.J.

Hat zu seiner Verfügung zu haben:

Eine Urne, für die Umschläge, die er von den Mitgliedern der Kontrollkommission, nach der Beendigung der Ringkontrolle, erhält.

Eine Urne, in der er die Umschläge abgelegt werden, die Fehler / Irrtümer enthalten die noch zu berichtigen sind, oder extra Kontrollen die noch auszuführen sind.

Eine Urne, für die Umschläge der vollständig Überprüfenten und beendeten Schauklassen, die für das Schreibbüro des organisierenden Veranstalters bestimmt sind.

2 oder 3 Karteiordner, in denen alle Bewertungsbögen nach Kategorien / Sektionen und Schauklassen sortierten nach Überprüfung eingeordnet werden.

Ein Kopiergerät und einen Rechner.

Ein Rechnergestütztes Programm, das die Identifizierung aller Aussteller mit Namen, Vornamen Züchternummer, Ringnummern und das Land u.s.w. ermöglicht.

Den Empfang der Umschläge und der Bewertungsbögen, wenn alles in Ordnung ist, sichert und das die Überprüfung aller Punktesummen der fünf Platzierungslisten - Bewertungsbögen der Weltmeister und zurückgehaltenen Reservevögel ermöglicht Ein Platzierungsliste der Weltmeister mit Streichungen und Radierung kann nicht angenommen werden. Die Preisrichter wird müssen sie neu anlegen.

Eine Platzierungsliste der Weltmeister mit Streichungen und Radierungen kann nicht angenommen werden. Die Preisrichter wird müssen sie neu anlegen.

Achtung: Als einzige sind die Preisrichter ermächtigt einen Bewertungsbogen zu ändern nachdem die Summen genau geprüft sind und verbessert werden müssen. Dieser überprüft die Platzierungslisten, unter Beachtung der Anweisungen, die vom Ringprüfer eingetragene Identifizierungsnummer des Züchters, (Nr. des Ringes des Ausstellers) und vergleicht diese mit der Identifizierung des Züchters, auf dem Rechnerprogramm.

A) – Wenn diese zwei Hinweise der Identifizierung identisch sind, ergänzt das O.M.J. Sekretariat die Platzierungsliste um Vornamen Familiennamen und dem Land des Ausstellers.

Er unterzeichnet und bringt unten rechts den O.M.J. Stempel / Siegel auf der Platzierungsliste auf, danach siegelt er mit dem Stempel der O.M.J. die Siegerliste der Weltmeister, und unterzeichnet ebenfalls. Er schreibt dann auf die betroffenen Bewertungskarte jeweils: "Gold" " Silber" oder "Bronze".

B) - Wenn zwei Verweise der Identifizierung nicht identisch sind, wird eine zweite Kontrolle des Ringes dann mittels des verantwortlichen Mitgliedes der Kontrollkommission der betroffenen Kategorie / Sektion notwendig werden.

Erst wenn die z.B. durch falsches Ablesen bei der Ringkontrolle entstandenen Divergenzen behoben sind, bringt das Mitglied der Kontrollkommission dann sein Stempel / Siegel an, unterzeichnet und gibt die Siegerliste im das O.M.J. Sekretariat zurück. Das Verfahren beginnt von neuem:

Wenn es immer noch Unstimmigkeiten / Divergenzen nach der zweiten Kontrolle des Fußringes gibt, wird der Vogel disqualifiziert.

Diese Umstand muß auf dem Bewertungsblock verbemerkt werden und von zwei Mitgliedern der Kontrollkommission gegengezeichnet werden müßen. Das O.M.J. Sekretariat wird den Stempel / Siegel der Mondial aufbringen und damit die offizielle DISQUALIFIZIERUNG vornehmen.

In diesem Falle = Eventualität, werden die Bewertungsbögen der zurückgehaltenen Reservevögel in Pflicht genommen.

Wenn gegebenenfalls, zwei Bewertungsbögen von "zurückgehaltene" Reservevögeln nicht ausreichen, bekommt das Sekretariat der Mondiale alle Bewertungsbögen der

Schauklasse mit 90 Punkten oder sogar falls nötig weniger, um den Preisrichtern Juroren dieser Schauklasse zu erlauben, neu zu entscheiden, welchem Vögel sie die neuen Weltmeistertitel zusprechen wollen.

Sobald dies geschehen ist wedern obenerwähnte Bewertungsbögen ausgeführt und nehmen den Kreislaus des normalen Verfahrens.

Wenn die ganze Schauklasse in allen Punkten den Regeln entspricht, wird der vollständige Umschlag dann im Schreibbüro der organisierenden Mitgliedsvereinigung zurückgestellt.

WICHTIG ! Alle Bewertungsbögen mit dem Vermerk "Disqualifizierung" werden kopiert und geordnete in einem besonderen Aktenordner verwahrt. Sie werden für die Redaktion des Berichtes der Kontrollkommission benutzt werden. und in den "Nouvelles" veröffentlicht.

Achtung

Die Siegerliste der Weltmeister kann nicht in Druck für den Katalog gehen, ohne daß der Vergleich mit dem offiziellen Register gemacht und entsprechend Einklang gefunden wird.

Wichtige Bemerkung

Die Kontrollkommission und das O.M.J. Sekretariat müssen jeden Tag die Aufgaben, die ihnen zufallen, beenden, um die Arbeit des Schreibbüro der organisierenden Mitgliedsvereinigung nicht zu behindern.

Das Schreibbüro der organisierenden Mitgliedsvereinigung

Es setzt alles ein, damit das Rechnergestützte Schauprogramm bezüglich der Identifizierung aller Aussteller dem O.M.J. Sekretariat von dem ersten Tag an, zu Verfügung steht.

Damit alle Bewertungsbögen eingeschlossen die für die Zuweisung der Meistertitel nicht in Frage kommen, geprüft werden und sofort mit Vornamen, Familiennamen und das Land des Ausstellers ergänzt werden.

Es sieht vor die Umschläge in alphabetischer Folge, der Länder und für jedes Land nach Aussteller geordnet, zu sortieren. Die Bewertungsbögen werden vom Schaubüro der organisierenden Mitgliedvereinigung einzig und allein nach Ländern der Aussteller geordnet. Und wenn alle Kontrollen ausgeführt worden sind, werden die Umschläge und die Bewertungsbögen den Transportbegleitern zurückgegeben.

Die Transportbegleiter übernehmen selbst die Aufgabe, die Bewertungsbögen in die Umschläge der Aussteller ihres jeweiligen Landes zurück zu sortieren.

In diese Umschläge können gleichermaßen, gegebenenfalls, die Urkunden der Teilnahme und das mögliche Erinnerungsgeschenk für den Aussteller, gelegt werden. Die Eintrittskarten zur Ausstellung, für die Aussteller und Transportbegleiter, sind gleichermaßen zu übergeben.

Die Umschläge bleiben in Verwahrung der Transportbegleiter, um sie, zu gegebener Zeit, den Ausstellern zurück zu geben. Das Schreibbüro der organisierenden

Die Mitgliedvereinigung muss, möglichst früh, dem Präsidenten und / oder Vizepräsidenten der O.M.J einen Bericht aushändigen, der diesem ermöglicht, den für die Veröffentlichung in den "Nouvelles" vorgesehen Bericht auszuarbeiten.

Der Name der Teilnehmerländer, mit für jeden von ihnen, die Zahl von angemeldeten und ausgestellten Vögeln pro Kategorie / Sektion. Die namentliche Liste ergänzt durch die Titel wie Gold, Silber oder Bronze; von allen Ländern und pro Kategorie / Sektion.

Wichtige Bemerkung

Für die disqualifizierten Vögel, übernimmt der Katalog, wenn möglich im Vergleich zur Käfignummer, das Kürzel "Disq" disqualifiziert. Für die Vögel falsche Schauklasse, das Kürzel "Déel". und für die Vögel, die ohne Bewertung, das Kürzel "N. ".

Für die Gesangkanarienvögel die nicht gesungen haben, das Kürzel "P.c." und für die nicht eingelieferten Vögel, das Kürzel "Abs".

Wenn andere Kürzel benutzt werden, müssen sie verschieden, um jede Verwirrung zu vermeiden.

Alle anderen sich stellenden Probleme können jederzeit, das Ziel einer direkten Prüfung durch das Schaubüro der organisierenden Mitgliedvereinigung und vom Präsident und oder Vizepräsident der Kontrollkommission sein. Die Entscheidungen werden dann, in gegenseitigem Einverständnis getroffen.

4. Prüfung der Kandidaten zu O.M.J. Preisrichter.

Direktiven, von den Kandidaten in den Prüfungen zum O.M.J Preisrichter -Juroren zu beachten.

- * Die Kandidaten müssen von den verantwortlichen des C.a M. oder der nationale Mitgliedvereinigung vorgestellt werden.
- * Die theoretischen und praktischen Prüfungen werden während einer internationalen Ausstellung nicht aber auf der Mondial /Weltausstellung, oder einer Ausstellung von nationaler Bedeutung abgehalten.

Bedingungen

1. Der O.M.J Generalsekretär wird bezüglich des Ortes, des Datums, der Prüfungen und bezüglich der Kandidaten pro Kategorien / Sektionen vor den 30. Juni, mit Kopie an den O.M.J. Präsidenten informieren. Die Prüfer müssen Preisrichter / Juroren der O.M.J. sein, in der Kategorie in der geprüft werden soll.
2. Die Prüfungen müssen zwingend von einem Prüfungsausschuss überwacht werden, einem Mitglied, des Exekutivausschusses der O.M.J. oder von einem Mitgliedspreisrichter einer nationalen C.O.M. Preisrichtervereinigung, ausländisch zum betroffenen Land.
Wenn es mehr als 10 Kandidaten gibt, die sich den Prüfungen stellen, ist die Anwesenheit von zwei Mitgliedern eines Prüfungsausschusses (Supervisoren)

- unentbehrlich.
3. Die Prüfer in jeder Kategorie, wo es Kandidaten gibt, müssen O.M.J. Preisrichter sein. Sie wählen die Vögel mit dem O.M.J. Supervisor in der Kategorie, wo der Supervisor O.M.J. Preisrichter ist.
 4. Für die Prüfungen werden die Bewertungsbögen aller Rassen zur Verfügung der Kandidaten stehen (in Selbstbedienung).
 - 5.. Die Prüfung die die Kandidaten ablegen, umfassen zwei Prüfungsteile:
 - A) Theoretische, geschriebene Prüfung, die Prüfungsfragebogen werden in Besitz des Supervisors sein, mit 15 Fragen, Verwaltung, technische Fragen der Bewertung und genetische Frage, Ergebnisse von Verpaarungen etc. jede Frage wird mit 3 Punkten bewertet werden, im Ganzen eine Punktzahl von 45 Punkten.
 - B) Praktische Prüfung , die Vögel die vom O.M.J. Supervisor und dem Prüfungsausschuss ausgewählt worden sind, werden den Kandidaten vorgestellt werden. Die Praktische Bewertung umfasst drei Kollektionen und 12 Einzelvögel für alle Kategorien - jedes Bewertungsbogen wird mit 3 Punkten bewertet werden im Ganzen 45 Punkte.
 - C) Außer bei Gesang, dort 2 Kollektionen und 4 Einzelvögeln - die Benotung erfolgt mit 5 Punkten pro Bewertungsbogen im Ganzen von 30 Punkten.

Um den Titel von O.M.J. Preisrichter zu erhalten, werden die Kandidaten das Minimum erreichen müssen: Theoretische Prüfung: 30 Punkte, praktische Prüfung: 30 Punkte. - bei Gesang: 30 Punkte = und 20 Punkte
Wichtig: zwei 2 Irrtümer der Bezeichnung von Vögeln sind ein Grund die Prüfung zu wiederholen.

Jeder Kandidat, der schon zwei Mal an der Prüfung ohne Erfolg teilgenommen hat, wird zwei 2 Jahre warten müssen, bevor er sich neu vorstellt.
und Bewertungsurkunden der Prüfer zusammen mit einem Bericht der Einschätzung vom verantwortlichen des Prüfungsausschuss / Supervisor von ihm gegengezeichnet und an den Sekretär der O.M.J weitergeleitet.

Alle Korrekturen der praktischen Prüfungen werden von dem Mitgliedern des Exekutiv Komitee der O.M.J vorgenommen

6. Jeder Kandidat kann die Prüfung der O.M.J. nur in einer Hauptdisziplin ablegen, die Ausnahme berücksichtigend, daß für die europäischen und oder exotische Mischlinge,
7. Die Bewerber zum Preisrichter der O.M.J, müssen mindestens 5 vollständige Jahre nationale Preisrichter in der ausgewählten Kategorie (vom Supervisor zu überprüfen) müssen unbedingt den O.M.J.- Standard besitzen in der sie die O.M.J - Prüfung begehren.
8. Die Prüfungsorganisation in den Mitgliedsländern hat die Aufgabe alle Kosten zutragen dies schließt die Übernahme der Reisekosten und getrennt von dem eventuellen Aufenthalt des Supervisor, des O.M.J. Exekutivausschusses, des C.O.M. Hauptvorstandes oder des nationalen Preisrichters einer C.O.M. Mitgliedsvereinigung ein.
9. Die nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigungen sind verpflichtet, die Kandidaten

zu informieren.

10. Der Kandidat besitzt keine Möglichkeit der Berufung gegen die Entscheidungen der Prüfungskommission der O.M.J. und der nationalen C.O.M. Mitgliedsvereinigung.
11. Durch seine Teilnahme, erkennt der Kandidat die Statuten der Satzung / Standards und Verordnungen der O.M.J an.
12. Nach Auswertung durch den Exekutivausschuss der O.M.J werden die Ergebnisse der Prüfungen an die nationalen C.O.M weitergegeben, welche die Kandidaten informiert. Die Ergebnisse werden während des Januar-Kongresses der Mondial, abgekündigt und im März in den " Nouvelles " veröffentlicht

5. Technische Mitteilungen zur Zulassung neuer Mutationen und Rassen - Bevor das Verfahren der Anerkennung beginnt

1) Vorlage einer neuen Rasse oder Mutation.

- Der Standard der Rasse oder vorgeschlagene Mutation wird der Versammlung der Experten aller Mitgliedvereinigungen der O.M.J unterworfen werden, bevor die Vögel vorgestellt werden können.
- Die Experten werden ihre Ansichten und Meinungen zur Originalität, dem Interesse und die ästhetischen Qualitäten der Rasse oder vorgeschlagene Mutation berücksichtigend , eine Abstimmung herbeiführen, die eine Mehrheit fordert, bevor die Vorstellung auf der Weltmeisterschaft = Mondial der folgenden Zuchtperiode erfolgen kann.

2) Verfahren der Anerkennung einer neuen Rasse oder Mutation:

Die Anfrage muß von einer nationalen C-O.M. Mitgliedsvereinigung gemacht werden, das den Standard und die Musterbeschreibung entsprechend liefert.

Die minimale Vorlage " außerhalb des Wettbewerbs " keine Medaillen: 1 Kollektion zu 4 Vögeln, und 5 Einzelvögel eines oder mehrerer Aussteller, während der mindestens drei nachfolgenden Weltausstellungen.

Die Bewertung der Vögel wird von fünf 5 Preisrichtern von verschiedenen Ländern, außer einem Preisrichter des Mitgliedslandes ausgeführt, das diese Vögel vorstellt.

Die Preisrichter werden auf Grund des vorgestellten Standards/ Musterbeschreibung bewerten und werden ihre Einschätzung schriftlich niederlegen. Die vorgestellten Vögel müssen, in mindestens 87% der Punkte des im Standard geforderten erreichen.

Wenn im Laufe von einem Jahr diese Bedingungen nicht erfüllt werden, muß das Verfahren zum Anfang zurückgenommen werden.

Bemerkung:

A) In einzig und allein beratenden Funktion und um eventuell mit ergänzenden Erklärungen zu antworten, ist es wünschenswert, dem verantwortlichen des Exekutiv Ausschusses der O.M.J. oder den fünf Preisrichtern, aus dem Land das um eine Anerkennung der Mutation oder der Rasse bittet, 1 Spezialisten obenerwähnter Mutation oder Rasse zur Seite zu stellen.

B) Jede neue Rasse oder Mutation, die 5mal während seiner Anfrage der Anerkennung gescheitert ist, wird während kommenden 5 Zuchtperioden nicht mehr angenommen.

Merkmal einer Kollektion

Merkmal der Definition Kollektion von 4 Vögeln, außer für den Kategorien / Sektionen A - Klassen 1 und 2, die Kategorien / Sektionen B - Klassen 1 und 2 die Kategorien / Sektionen C - Klassen 1 und 2 .

Um als Kollektion erkannt zu werden, müssen 4 Vögel mit dem Niveau - einschließlich der Hauptfarbe identisch sein, einschließlich der Unterschiede in Intensiv und Schimmel, des Geschlechtes, außer bei sichtbarem Dimorphismus = gleichmäßigem Auftreten der Individuen.

Im Falle fehlender Übereinstimmung wird jeder Vogel einzeln bewertet, keinesfalls Stammes - Harmoniepunkte gewährt und die Medaille entfällt.

Als Kollektion können nur einjährige und zweijährige Vögel ausgestellt werden, außer für die Kategorien / Sektionen A, B, C, D, E und H.

Kategorie / Sektion E

Für die Positurkanariens sind gemischte Formen, außer für die deutsche Haube und den Lancashire angenommen, wo Melanin auf die Haube beschränkt oder in der Musterbeschreibung auf alle Teile des Körpers verlangt wird, wie der Lizard.

Kollektionen in Lipochrom: Kollektionen, aus Vögeln reinen Lipochroms zusammengestellt, und andere mit einem einzigen kleinen Melaninfleck der maximalen Größe von 1 bis 2 cm, oder mit einem Maximum an 3 nachfolgenden Melaninfedern im Schwanz oder auf einen Flügel gruppiert können angenommen werden. **Kollektionen in Melanin:** Kollektionen, aus Vögeln reinen Melanins zusammengestellt, und anderen mit einem kleinen Lipochromfleck der maximalen Größe von 1 bis 2 cm, oder mit einem Maximum an 3 nachfolgenden Lipochromfedern die im Schwanz oder auf einen Flügel gruppiert sind, werden angenommen.

Kollektionen mit gescheckten Vögeln: Alle die Formen von Gescheckten in einer Kollektion werden angenommen, wenn die 4 vorgestellten Vögel, mehr oder weniger dieselben Anteile der Scheckung aufweisen, um sich zu ähneln.

Die Anweisungen die von den O.M.J. Preisrichtern der Mondial zu befolgen sind.

- * Mannschaften von zwei Preisrichtern werden gebildet aus je einem Preisrichter des organisierenden Landes und einem Preisrichter eines anderen Landes. Beide bilden ein Kollektiv, bewerten jedoch jeder für sich, die Schauklasse die ihnen anvertraut ist.

- * Es ist unentbehrlich sich gegenseitig abzustimmen um die besten Vögel der Schauklasse auszuwählen um drei Medaillen festzulegen und zwei Reservevögel zu bestimmen.
- * Um Fehler beim zusammenzählen der Punkte zu vermeiden, werden jeder der zwei Preisrichter des Kollektivs gebeten, die Bewertungsbogen der Siegerevögel zu überprüfen.
- * Die verdeckte Liste, welche alle Käfignummern der Schauklasse umfasst wird durch Punktwerte ergänzt, auf Abwesenheiten überprüft (der Grund soll erwähnt werden) und zur Überprüfung unterzeichnet werden.
- Im Falle einer Meinungsverschiedenheit zwischen den zwei Preisrichtern desselben Kollektivs wird der verantwortliche der O.M.J dieser Kategorie zu Rate gezogen werden müssen. Er kommt nicht in Frage, einen Preisrichter eines anderen Kollektivs um Hilfe zu bitten!! Der verantwortliche der O.M.J dieser Kategorie kann jederzeit gerufen zu werden, um die Meinungsverschiedenheiten zu schlichten.
- Wenn die Schauklasse bewertet ist, die besten Vögel, Medaillengewinner und zurückgehaltene Reservevögel zurück in die Regale transportiert sind wird mit den Zuträgern die Kontrolle der Ringe erfolgen.

Die Bewertungsbögen, welche die verdeckte Liste und die Siegerliste welche die Medaillenränge aufnimmt, werden dem Verantwortlichen der O.M.J dieser Kategorie überreicht.

Kategorie / Sektion A - Kanarienvögel Harzer Roller .

Die minimal Bepunktung für die Bewilligung der Titel: Gold, Geld und Bronze

Für den Gesang werden die Schauklassen A 1 und A 2, die minimal Punktzahl einschließlich der Punkte für die Stammesharmonie, wie folgt vergeben:

	Kollektion	Einzelvogel
Gold	339	87
Silber	331	85
Bronze	327	84

Bestimmung Harzer Roller in Farbe: alle Gesangskanarien Harzer Roller anders als gelb, grün und gelb gescheckt grün.

Bestimmung Positur – Harzer Roller: alle Positur – Harzer Roller.

Nach der Bewertung für den Gesang, ist es unerheblich ob die Bewertung für Positur

oder für die Farbe erfolgte, es muss das streng entsprechend des Standards für Positurkanarien oder für Farbkanarienvögel erfolgt sein.
Für den Gesang werden in den Schauklassen A3 - A12 die Harzer Roller-Gesangsfarbe, oder Positur mit den minimal Punktzahlen, einschließlich Stammesharmonie, für die Bewilligung der Titel wie folgt vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	324	81
Silber	312	78
Bronze	300	75

Für die Farbe oder wird die Positur, die minimal Bepunktung einschließlich der punkte für Stammesharmonie, für die Bewilligung der Titel sind wie folgt zu vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	. 344	86
Silber	333	83
Bronze	320 80

Dann nach dem Zusammenzählen der Punkte und dem durch zweiteilen, dürften die Kanarien, einschließlich der Punkte für Stammesharmonie, eine minimale Punktzahl für die Bewilligung eines Titel erreichen müssen von:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	334	84
Silber	322	81
Bronze	310	78

Punkteverteilung im Falle eines Gleichstands, für den Harzer Roller Gesangsfarbe - oder Positur, ist bei Gleichheit von Punkten für den Gesang und für Farbe / Positur, muß sich einzig und allein auf die Bepunktung, desGesang bezogen werden/ stützen, wie weiter oben erwähnt wird.

Kategorie / Section B - Malinoiskanarie

Die minimal Bepunktung für die Bewilligung der Titel: Gold, Geld und Bronze

Die minimal Bepunktung für die Erlangung der Titel einschließlich der Punkte für die Stammesharmonie maximal 3 Punkte, werden die wie folgt vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold.	410	105
Silber	395	102
Bronze	385	99

Bestimmungen des Wasserschlägers - Malinois in Farbe: alle Kanarienvögel dieser Rasse einer anderen Farbe als gelb fallen unter Schecken.

Nach der Bewertung für den Gesang, werden diese Kanarienvögel in der Position Farbe bewertet und das streng entsprechend des Standards der Farbkanarienvögel.

Die Summe von zwei Bewertungen wird durch zwei geteilt.

Für den Gesang werden die Mindestpunkte einschließlich der Punkte für die Stammesharmonie für die Bewilligung der Titel sind wie folgt vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	340	85
Silber	320	80
Bronze	300	76

Für die Farbe, die Mindestpunktzahl einschließlich der Punkte für die Stammesharmonie, für die Bewilligung der Titel sind wie folgt zu vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	350	85
Silber	330	82
Bronze	318	80

Danach, addition der Punkte geteilt durch zwei, dann müßten die Kanarien die Mindestpunktzahl einschließlich Stammesharmonie, wie folgt erreichen:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	345	85
Silber	325	81
Bronze	309	78

Bezüglich des Gesanges sind dieselben Anordnungen wie für den Wasserschläger / Malinois zu beachten.

Außerdem wird der Einzelvogel muss unbedingt mindestens eine der drei Wasserschläge singen müssen.

Kategorie / Sektion C - Timbrados -

Die minimal Bepunktung für die Bewilligung der Titel: Gold, Geld und Bronze

Die Mindestpunkte, einschließlich der Punkte für Stammesharmonie, für die Bewilligung der Titel sind wie folgt zu vergeben:

	Kollektion	Einzelvögel
Gold	344	86
Silber	336	84
Bronze	328	82

Kategorie D bis P

Einzelvögel

Maximum > Minimum

Gold 94 > 90,

Silber 93 >90,

Bronze 92 >90

Kollektionen

Gold > 360,

Silber> 360,

Bronze> 360,

Die vorgeschlagen Käfige für Kanarienvögel von Positur der O.M.J. sind:

Großer Käfig für Pariser Trompeter, mit 2 Sitzstangen

1. Pariser - Trompeter, Durchmesser 14 mm - Abstand - 10 Gitterstäbe
2. Paduaner - Durchmesser 12 mm - Abstand 10 Gitterstäbe
3. Nordholländer - Durchmesser 12 mm - Abstand 10 Gitterstäbe
4. AGI.. - Durchmesser 14 mm - Abstand 10 Gitterstäbe

Käfig Type Kuppelkäfig mit zwei runden Sitzstangen eine oben und eine unten

1. Südholländer - Durchmesser 12 mm.
2. Schweizer Frisé - Durchmesser 12 mm.
3. Giboso Espanol- Durchmesser 14 mm.
4. Gibber Italicus - Durchmesser 12 mm.
5. Melado Tinerfeno - Durchmesser 14 mm.
6. Bossu Belge - Durchmesser 12 mm.-
7. Münchener - Durchmesser 12 mm.
8. Berner - Durchmesser 12 mm.
9. Yorkshire - Durchmesser 14 mm. - oval
10. Lancashire - Durchmesser 14 mm.
11. Larguet Espanol - Durchmesser 12 mm.
12. Mehringer - Durchmesser 12 mm.
13. Rheinländer - Durchmesser 12 mm.

Käfig Type Border mit 2 runden Sitzstangen oben

1. Scotch Fancy - Durchmesser 12 mm.- Abstand 7 Gitterstäbe
2. Japan Hosō - Durchmesser 12 mm.- Abstand 5 Gitterstäbe
3. Fife Fancy - Durchmesser 12 mm.- Abstand 5 Gitterstäbe
4. Border - Durchmesser 14 mm.- Abstand 6 Gitterstäbe
5. Raza Espanol- Durchmesser 12 mm.- Abstand 6 Gitterstäbe
6. Fiorino Durchmesser 12 mm.- Abstand 5 Gitterstäbe

Käfig Type Farbkanarie mit 2 Stützstangen

1. Gloster Fancy – Käfig Type englisch für Farbe - Durchmesser 1 mm. – Abstand 5 Gitterstäbe
2. Norwich - Durchmesser 12 mm. - Abstand 12 cm. –
3. Crested-Crestbred - Durchmesser 14 mm. - Abstand 12 cm. –
4. Deutsche Haube - Durchmesser 12 mm. - Abstand 12 cm –
5. Lizard - Durchmesser 12 mm. – Abstand 12 cm.
6. Irish Fancy- Durchmesser 12 mm – Abstand 12 cm NEU aus „Les Nouvelles“ 2008 Seite 23

Vom Exekutivausschuß der O.M.J. gebilligt und vom C.O.M. Vorstand und auf dem Kongreß der C.O.M. am 2. September 2006 in Torremolinos (Spanien) ratifiziert.!

Weltausstellung = Mondial

Akürzungen, die von der INFORMATIKMANNSCHAFT benutzt wird:

- A Abwesend**
- C Falsche Klasse**

- F** Disqualifiziert
- 1** ohne Bewertung
- J** nicht Gesungen
- 1** Gold
- 2** Silber
- 3** Bronze



